

# Ein Blick in den Abgrund

Wittenberg ehrt mit Lucas Cranach dem Älteren (1472–1553) in diesem Jahr einen der bedeutendsten Maler der Renaissance. Ein Höhepunkt soll die Schau unter dem Motto »Apokalypse – Ein Blick in den Abgrund und darüber hinaus« sein. Anlass ist der 550. Geburtstag des Künstlers. Gezeigt werden vom 10. September bis 11. Dezember 2022 rund 60 Exponate, die teilweise noch nicht öffentlich präsentiert wurden. »Darunter sind Holzschnitte von Cranach dem Älteren, Arbeiten von Albrecht Dürer, Max Beckmann und weiteren Künstlern des 16. bis 21. Jahrhunderts«, sagt Marlies Schmidt von der Cranach-Stiftung Wittenberg. Zudem seien Vorträge zu den Themen Apokalypse in der bildenden Kunst und Druck in der Zeit der Renaissance, ein Bibelschreibprojekt und Illustrationsworkshops geplant. Angesichts der Coronapandemie habe der historisch angelegte Rahmen der Schau nicht an Aktualität verloren, sagt Schmidt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/420467.kunst-ein-blick-in-den-abgrund.html>